



Gemeinsame Kommission Lehrkräftebildung

Protokoll der 52. Sitzung

Dienstag, der 24. April 2018, 16 Uhr c.t., Raum K 24/21

anwesend

- **Hochschullehrende:** Volkhard Nordmeier, Hilde Köster, Georg Bertram, Dirk Krüger
- **Wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen:** Katharina Krysmanski
- **Studierende:** Carl Lehmann (Vertr.)
- **Sonstige Mitarbeiter*innen:** Carolin Krehl, Sera Renée Zentiks
- **Gäste:** Beate Hammers, Adrian Lehne, Tobias Mehrrens, Philipp Straube, Martin Schmidt-Daffy, Barbara Krischer, Maike Wäckerle, Pauline Linke, Julia Milster, Sandra Wittchow, Michael Friedrich

Beginn der Sitzung: 16:20 Uhr

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

Tagesordnung 52. Sitzung

TOP 1	Annahme der Tagesordnung.....	2
TOP 2	Protokoll der 51. Sitzung.....	2
TOP 3	Berichte und Mitteilungen	2
TOP 4	Nachbenennung der Mitglieder des Prüfungsausschusses	2
TOP 5	Bestätigung der Mitglieder der Ausbildungskommission	3
TOP 6	Zugangssatzung der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	3
TOP 7	Zugangssatzung der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang für ein Lehramt an Gymnasien mit dem Profil Quereinstieg.....	4
TOP 8	Studien- und Prüfungsordnung der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien	4
TOP 9	Dritte Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen ..	5
TOP 10	Verschiedenes.....	5

Herr Prof. Nordmeier begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:20 Uhr.



TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Die Tagungsordnung wird einstimmig angenommen.

Stimmen dafür:	8
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 2 Protokoll der 51. Sitzung

Das Protokoll der 51. Sitzung wird mit einer Enthaltung angenommen.

- Stimmen dafür:	7
- Gegenstimmen:	0
- Enthaltungen:	1

TOP 3 Berichte und Mitteilungen

Herr Lehne berichtet zunächst über das Praxissemester 2018/19. Er stellt Frau Sandra Wittchow als Neubesetzung des Praktikumsbüro der DSE vor und erläutert den aktuellen Stand der Organisation. Die Wahl der Schulen durch die Studierenden ist abgeschlossen, ca. 500 Studierende konnten Plätze wählen. Aktuell läuft die Zuteilung zu den Schulen, diese soll bis Mitte Mai abgeschlossen sein.

Herr Lehne berichtet weiter über die anstehenden Neuwahlen des Institutsrates. Am Ende des Sommersemesters 2018 soll die Wahl durchgeführt werden, aktuell fragt die DSE hierfür die DSE-(Doppel)Mitglieder bei den Arbeitsbereichen der Fachbereiche ab. Herr Nordmeier weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht die DSE-Mitgliedschaft für Drittmittelbeschäftigte, die im Lehramtsstudium lehren, zu beantragen.

TOP 4 Nachbenennung der Mitglieder des Prüfungsausschusses

Für die Statusgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen, schlägt Frau Krysmanski Tobias Mehrtens als Vertretung vor.

Abstimmung nach Statusgruppe (nur Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen):

- Stimmen dafür:	1
- Gegenstimmen:	0
- Enthaltungen:	0

Für die Statusgruppe der sonstigen Mitarbeiter/-innen, schlägt Frau Krehl Frau Jennifer Iven als Mitglied und Frau Jennifer Schubert als Vertretung vor.

Abstimmung nach Statusgruppe (nur sonstige Mitarbeiter/-innen):

- Stimmen dafür:	2
- Gegenstimmen:	0
- Enthaltungen:	0



TOP 5 Bestätigung der Mitglieder der Ausbildungskommission

Herr Lehne präsentiert den aktuellen Stand der Benennungen der Mitglieder der Ausbildungskommission (ABK).

Fachbereich	ProfessorInnen	Wissenschaftliche Mitarbeiter	Sonstige Mitarbeiter	Studierende
EwiPsy			André Nowakowski	Charlotte Ostermann
VertreterIn			Susanne Heinze-Drinda	N.N.
GSP	Prof. Dr. Petra Wieler			Jennifer Binsch
VertreterIn	Prof. Dr. Hilde Köster			N.N.
PhilGeist	N.N.			Carl Lehrmann
VertreterIn	N.N.			Alina Kologriwaja
GeschKult/PolSoz		Dr. Katharina Studtmann		Karl Dargel
VertreterIn		Dr. Katharina Röhl-Berge		N.N.
MatheInfo/Physik			Sera Renée Zentiks	Pontus Grünbeck
VertreterIn			Sebastian Haase	Sabrina Pulver
BCP		Dr. Sabine Streller		Anne Hartleib
VertreterIn		Dr. Mortiz Krell		Eduard Bulczak

Abstimmung über die benannten Mitglieder der ABK:

- Stimmen dafür: 8
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

TOP 6 Zugangssatzung der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien

Herr Lehne berichtet, dass es bezüglich der Zugangssatzung der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien seit der letzten Sitzung keine Änderungen gab.

Abstimmung über die Verabschiedung der o. g. Zugangssatzung in der vorliegenden Fassung:

- Stimmen dafür: 8
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0



TOP 7 Zugangssatzung der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang für ein Lehramt an Gymnasien mit dem Profil Quereinstieg

Frau Wäckerle berichtet über die Änderungen an der o. g. Zugangssatzung seit der letzten Sitzung: Bei den benötigten Deutschkenntnissen für den Zugang zum Fach Deutsch soll die Niveaustufe C2 GER als gefordertes Sprachniveau festgelegt werden.

Abstimmung über die Verabschiedung der o. g. Zugangssatzung in der vorliegenden Fassung:

- Stimmen dafür:	8
- Gegenstimmen:	0
- Enthaltungen:	0

TOP 8 Studien- und Prüfungsordnung der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien

Herr Lehne präsentiert den aktuellen Stand der Änderungen im Entwurf der Studien- und Prüfungsordnung der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien.

- Im Modul Schulpraktische Studien Fach 2 Latein bzw. Altgriechisch wurde die Prüfungsleistung in „Prüfungsleistung entfällt“ geändert.
- In den Modulen „Lernersprache“ sowie „schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Unterricht“ im Fach Englisch sieht das Sprachenzentrum weiterhin eine Klausur sowie eine 30 minütige mündliche Prüfung vor. Hierzu gibt es eine Debatte zu der Frage ob diese Form der Prüfung im Workload eines 5 LP-Moduls angemessen integrierbar ist. Das Studienbüro berichtet, dass zum Workload in den Sprachmodulen seitens der Studierenden kritische bis verzweifelte Erfahrungsberichte eingehen. Verschiedene Teilnehmer_innen der Diskussion schlagen vor, dass die DSE mit dem Sprachenzentrum in den Dialog tritt (dieser Dialog findet bereits statt) bzw. innerhalb eines Prüfauftrages feststellen soll, inwieweit der Workload in den Sprachmodulen die Studierenden tatsächlich belastet.
- Im Studienbereich mathematisches Vertiefungsgebiet (15 LP) gab es kurzfristig vor der Sitzung der gemeinsamen Kommission Lehrkräftebildung noch Änderungen. Herr Nordmeier berichtet, dass die Änderungen studierendenfreundlich sind – die Auswahl der Mathematikmodule ist erheblich erweitert worden. Auf Nachfrage von Frau Zentiks, bestätigt Frau Milster das mögliche Dopplungen von Modulen im Bachelor/Master durch die Studien- und Prüfungsordnung bereits explizit ausgeschlossen sind.
- Im Bereich Fachdidaktik Mathematik ist in der Entwurfsfassung das Modul „Gender & Diversity im Mathematikunterricht - ausgewählte Themen“ vorgesehen, hierzu gibt es eine Diskussion um die Frage, inwiefern dieses Modul unter den Bereich Fachdidaktik Mathematik zu subsumieren (d.h. hier anstatt des Moduls „Fachdidaktik Mathematik – ausgewählte Themen“ wählbar) ist. Frau Lutz-Westphal teilte der Geschäftsstelle der DSE hierzu mit, dass es sich nicht um Mathematikdidaktik handelt, sondern um Gender und Diversity Studies, die Idee ist, dieses auch als solches sichtbar zu machen. Damit wird einerseits eine klare Abgrenzung, aber gleichzeitig auch eine Sichtbarmachung dieses Angebots angestrebt. In der Diskussion wird herausgearbeitet, dass bei einer Wahl dieses Moduls durch die Studierenden, diese nicht mehr die erforderliche Anzahl



an Leistungspunkten im Bereich der Didaktik (lt. Lehramtszugangsverordnung) erreichen können. Hiervon bleibt unberührt, dass Fragen zu Gender und Diversity im Mathematikunterricht als Querschnittsthemen im Rahmen der mathematikdidaktischen Module thematisiert werden. Die GK schließt sich dieser Sicht an.

- Zum Modul Schulpraktische Studien Fach 2 gibt es den Wunsch nach einem einheitlichen Vorgehen, da von Studierenden unterschiedliche Leistungsumfänge wahrgenommen werden. Es wird vorgeschlagen, dass die DSE die AG Fachdidaktik erneut belebt und allen Fachbereichen, die das Modul anbieten, bittet Teilnehmer_innen zu entsenden.

Es kommt zur Abstimmung über die vorliegende Ordnung mit folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen:

- Das Modul „Gender & Diversity im Mathematikunterricht - ausgewählte Themen“ wird gestrichen
- Das Modul Schulpraktische Studien im Fach romanische Sprachen wird nicht mit Prüfungsleistung, sondern Form aktiver Teilnahme versehen
- Die Kommission erteilt der Geschäftsstelle der DSE einen Prüfauftrag, ggf. mit der Arbeitsstelle Lehr- und Studienqualität den Workload und das Belastungserleben der Studierenden in den Sprachmodulen zu erheben.
- Die Geschäftsstelle der DSE erhält den Auftrag die AG Fachdidaktik wiederzubeleben mit der Aufgabe vergleichbare Leistungen in den Modulen Schulpraktische Studien Fach 2 sicherzustellen

Abstimmung:

- Stimmen dafür: 8
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

TOP 9 Dritte Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen

Herr Lehne präsentiert den aktuellen Entwurfsstand der o. g. Ordnung. Abstimmung über die Verabschiedung Ordnung in der vorliegenden Fassung:

- Stimmen dafür: 8
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 0

TOP 10 Verschiedenes

Herr Bertram bittet darum, dass die DSE schneller das von ihr zu benennende Mitglied in Berufungskommissionen bestimmt. Herr Nordmeier berichtet hierzu, dass es aufgrund aktuell vieler gleichzeitig stattfindender Berufungskommissionen (zur Zeit arbeiten 17 Berufungskommissionen) nicht einfach ist, Personen zu finden. Manche Personen sitzen bereits in bis zu 6 Berufungskommissionen. Für die von Herrn Bertram angesprochene Kommission erklärt sich noch in der Sitzung Herr Philipp Straube bereit, mitzuarbeiten.

Für das Protokoll,



Dahlem School
of Education

Michael Friedrich

Freie Universität



Berlin